

Vereinsmeisterschaft 2003/2004 Offenes Schnellschachturnier

Das Turnier wurde am 20./21. Februar 2004 (Freitagabend und Samstagnachmittag) durchgeführt. Durch einige Absagen in letzter Minute verringerte sich die Teilnehmerzahl. Statt der ursprünglich gemeldeten 18 gingen letztlich 14 Schachfreunde an den Start und spielten 7 Runden nach Schweizer System. Die Tabelle informiert über das Endergebnis.

Platz	Name	Punkte	Buchholz	SonneBerg
1.	Syré	6,5	28,5	26
2.	Jauk	5,5	28,5	19,5
3.	Kleeschätzky	5	26	16,5
4.	Stark	4	31	14
5.	Bittorf	4	24,5	10,5
6.	Preuß	3,5	30	12,5
7.	Walter	3,5	23,5	9,25
8.	Idaczek	3,5	21,5	5,75
9.	Eberlein	3,5	18	5,75
10.	Hahlbohm	3	26	7
11.	Bluhm, R.	3	22	4,5
12.	Langer	3	20,5	4,5
13.	Rösner	0,5	23	0,25
14.	Wolff, M.	0,5	20	0,25

Sieger wurde - wie im Vorjahr - Schachfreund *Christian Syr *. Nach der Elo-Zahl war er auf Rang 1 gesetzt und gab diese Position während des gesamten Turniers nicht ab. Das zahlenm Big klare Ergebnis verrät allerdings nichts davon, daB er in einigen Partien erhebliche Schwierigkeiten zu überwinden hatte.

Die gr Bte Überraschung gelang *Thomas PreuB*, als er in der 1. Runde den auf Rang 2 gesetzten *Ralf Kleesch tzky* besiegte. Damit legte er die Grundlage für sein eigenes gutes Abschneiden und beeinflusste maBgeblich den Kampf um die Spitzenplätze.

Die sehr unterschiedlichen Wertungspunkte nach Buchholz machen deutlich, daB die Stärke der Gegnerschaft bei gleichem Punktergebnis erheblich variiert und somit die Plazierung im groBen Mittelfeld nur relativ zu sehen ist - eine für Turniere nach dem Schweizer System typische Einschränkung. Dennoch stellt das Ergebnis von *Johann Eberlein* eine positive Überraschung dar. Dagegen hätte *Matthias Hahlbohm* in der letzten Runde sicher problemlos ein für *Christian Syr * zum Turniersieg ausreichendes Remis und damit eine bessere Plazierung erreichen können, er spielte jedoch kompromiBlos auf Gewinn und verlor.

Das Hauptanliegen des Turniers, möglichst viele starke Spieler zu mobilisieren, die an den Vereinsturnieren nicht teilnehmen, wurde auch diesmal nur zum Teil erreicht. Die 2. Mannschaft war stark vertreten, aber von der 1. und auch von der 3. Mannschaft hatten wir uns mehr erhofft. Es wird deshalb über eine Änderung des Austragungsmodus nachgedacht. 7 Runden Schnellschach könnten problemlos an einem Sonntag abgewickelt werden. Für Meinungs uBerungen zu dieser Idee wäre ich dankbar.

Klaus Tiemer

K. Tiemer